



Großauftrag: Gemeinsame Erklärung von MSC Cruises und MEYER WERFT

Papenburg/Genf – 24.06.2026. Zum aktuellen Stand der Verhandlungen über den Großauftrag für die MEYER WERFT über vier Kreuzfahrtschiffe der nächsten Generation plus zwei Optionen geben die MSC Cruises und die MEYER WERFT folgende gemeinsame Erklärung ab.

„Die MEYER WERFT und MSC Cruises hatten im Dezember 2025 einen Letter of Intent für den Bau von vier neuartigen Kreuzfahrtschiffen plus zwei Optionen auf der MEYER WERFT bekanntgegeben. In der Zwischenzeit konnten die konkreten Planungen für das Design der Schiffe und die Verhandlungen für den Abschluss der entsprechenden Verträge in ein fortgeschrittenes Stadium geführt werden. Dabei handelt es sich um ein umfangreiches und komplexes Vertragswerk, für das üblicherweise mindestens ein halbes Jahr zu veranschlagen ist. Die MEYER WERFT und MSC Cruises sind zuversichtlich, die Verhandlungen in den kommenden Wochen erfolgreich abzuschließen. Die Partner werden dann entsprechend die Öffentlichkeit informieren.“

Weitere Informationen: Die Schiffe werden Teil einer neuen Schiffsklasse sein, die „New Frontier“ heißen wird. Der Auftrag würde die Auslastung der Werft bis weit in das nächste Jahrzehnt hinein sichern. Mit einer maximalen Passagierkapazität von 5.400 Personen und einer Bruttoreaumzahl von rund 180.000 sollen die „New Frontier“-Schiffe ab 2030 jährlich abgeliefert werden.

Medienkontakte

Meyer Werft GmbH

Frank Elsner, Frank Elsner Kommunikation, Tel. +49 170 48 15 181

David Hecker-von Aschwege, Tel. +49 160 7039123

presse@meyerwerft.de

MSC Cruises S.A.

media@msccruises.com